

BRÜCKL • aktuell

www.brueckl.at • brueckl@ktn.gde.at

# Mitteilungsblatt



***Gemeinderat und Bürgermeister  
wünschen der Bevölkerung  
von Brückl ein besinnliches  
Weihnachtsfest und viel Gesundheit,  
Glück und Erfolg für 2013!***

## Aus dem Inhalt

- Bürgermeisterbrief
- Gemeinderat
- Amtliches
- Gratulationen
- Gemeindeveranstaltungen
- Umwelt
- Vereine
- Veranstaltungen





## Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

für die Neuanschaffung von Computern in der Volksschule. Auch den Wünschen der beiden Freiwilligen Feuerwehren konnten wir voll entsprechen. Es war mir ein großes Anliegen den sogenannten zusätzlichen „Brückler Heizkostenzuschuss“ auch für 2013 finanziell sicher zu stellen. Unterstützungsbeiträge für Schulveranstaltungen werden selbstverständlich auch im nächsten Jahr gewährt.

Von den großen Vorhaben im außerordentlichen Haushalt seien zu erwähnen die großzügige Sanierung des Gemeinschaftshauses, die Görttschitzverbauung, der Beginn der Asphaltierung der Tschuttastraße und die Digitalisierung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes im gesamten Gemeindegebiet.

Weder die Kanal-, Wasser- u. Müllgebühren noch die Wohnungsmieten erfahren eine Erhöhung.

Dies alles zusammen bei einem Schuldenstand bei den nichtrentierlichen Darlehen von „0“.

Wie immer an dieser Stelle möchte ich mich auch bei den vielen ehrenamtlichen Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern für ihre Tätigkeit zum Wohle aller bedanken. Ganz besonders bedanke ich mich bei unseren beiden Feuerwehren, deren Mitglieder oft unter Einsatz ihrer Gesundheit stets zum Helfen bereit sind. Ein weiterer Dank gebührt Ihnen, sehr geehrte Brücklerinnen und Brückler, für Ihre pünktlichen Abgaben- und Steuerleistungen. Erst diese ermöglichen ein effizientes Arbeiten in unserer Marktgemeinde. Ich möchte auch einen Dank an die Landes- und Bundesdienststellen für finanzielle Zuschüsse richten.

Liebe Brücklerinnen und Brückler, ich wünsche Ihnen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2013.

Ihr Bürgermeister  
**Wolfgang Schaller**

Ich bin sehr froh, dass wir für das Jahr 2013 ein ausgeglichenes Budget – im ordentlichen Haushalt, im außerordentlichen Haushalt und im mittelfristigen Finanz- und Investitionsplan bis 2016 – beschließen konnten. Neben den Pflichtausgaben konnten alle freiwilligen Leistungen bedeckt werden.

Großes Augenmerk haben wir unter anderem auf unseren Kindergarten und auf unsere Schule gelegt. Für sprachliche und fremdsprachliche Aufgabenerfüllung im Kindergarten wurden Beträge reserviert; wie auch

## BUDGET 2013

Das Budget für das Jahr 2013 wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates am 10.12.2012 einstimmig beschlossen.

Erfreulich, dass es gelungen ist, den Voranschlag für das Jahr 2013 sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Haushalt ausgeglichen zu erstellen. Die mittelfristigen Finanzpläne für die Jahre 2013 bis 2016 weisen ebenfalls einen ausgeglichenen Haushalt auf!

Auf den ordentlichen Haushalt entfallen in Einnahmen und Ausgaben € 4.116.100,-. Hier sind alle Pflichtausgaben und freiwilligen Zuwen-

dungen die die Gemeinde im Laufe des Jahres ausgibt, bereits enthalten. Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass auch der zusätzliche Gemeindeheizkostenzuschuss und die Unterstützung für Schulaktionen im Jahre 2013 wieder in Anspruch genommen werden kann.

Der Gesamthaushalt (Ordentlicher und Außerordentlicher Haushalt) erreicht somit eine Höhe von € 4.760.200,-, dies ergibt eine Steigerung von € 285.600,- gegenüber dem Vorjahr.

Weiters müssen seitens der Gemeinde an verschiedene Verbände insgesamt über 1,3 Mio. Euro entrichtet werden.

### Die Hauptposten sind:

Beitrag gemäß Sozialhilfegesetz:	€ 633.200,00
Beitrag Abgang Krankenanstalten:	€ 389.100,00
Schulgemeindeverband:	€ 164.400,00
Schulbaufonds:	€ 40.800,00
Landesumlage:	€ 147.300,00

Den finanziellen Wünschen unserer Bildungseinrichtungen wurde im großen Umfang wiederum Rechnung getragen.

Die Kosten betragen für ein	
Volksschulkind:	€ 930,21
Kindergartenkind:	€ 1.728,00
Hauptschulkind:	€ 2.107,69

Hortkind:	€ 1.738,18
Musikschulbesucher:	€ 135,59

Bürgermeister Wolfgang Schaller freute es besonders, dass er als verantwortlicher Finanzreferent dem Gemeinderat mitteilen konnte, dass die Pro-Kopf Verschuldung bei den nicht rentierlichen Darlehen bei „Null Euro“ liegt! Brückl gehört somit zu den geringst verschuldeten Gemeinden Kärntens!

Im Budget 2013 sind auch die großen Vorhaben wie der Gemeindeanteil am Hochwasserschutzbau an der Görttschitz oder die thermische Sanierung des Gemeinschaftshauses finanziell bedeckt worden.

Im mittelfristigen Finanz- und Investitionsplan 2013 – 2016 wurden weitere Mittel im Bereich des ländlichen Wegenetzes für die Fertigstellung der Tschuttastraße und für den Ausbau der

Christoffbergstraße vorgesehen; die weiteren Beiträge zum Hochwasserschutzbau an der Görttschitz, Sanierungen von Gemeindestraßen sowie der Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die FF Brückl prägen diesen Finanzplan bis zum Jahre 2016.

Dem Finanzreferenten, Bürgermeister Wolfgang Schaller wurde von allen Fraktionssprechern für die sorgsame Erstellung des Voranschlages gedankt.

## Finanzierungsplan – Gemeinschaftshaus – Thermische Sanierung

Die Arbeiten für den Austausch der Tür- und Fensterelemente im Gemeinschaftshaus wurden vom Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 13.11.2012 bereits beauftragt. Diese Arbeiten werden in Kürze begonnen. Als weiterer Schritt wird im

Jahre 2013 der Vollwärmeschutz aufgebracht, eine Rampe für die Zulieferung errichtet und die Außenanlagen können ebenfalls saniert werden. Die finanzielle Bedeckung erfolgte durch den Beschluss des Gemeinderates am 10.12.2012, mit welchem dieser den

Finanzierungsplan mit Gesamtbaukosten von € 190.800,- einstimmig angenommen hat. Die Ausschreibung für die restlichen Arbeiten wird im Winter erfolgen, so dass mit den Arbeiten im Frühjahr 2013 begonnen werden kann.

## Hundehaltungsvorschriften 2012/2013

**VERORDNUNG** der Bezirkshauptmannschaft 9300 St. Veit/Glan vom 15.11.2012, mit welcher **HUNDEHALTUNGSVORSCHRIFTEN** erlassen werden.

**Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 LGBl. Nr. 21, i.d.g.F., wird nach Anhörung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft sowie des Bezirksjägermeisters für den Verwaltungsbezirk 9300 St. Veit/Glan verordnet:**

**§ 1** – Zum Schutze des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht entweder mit einem Maulkorb zu versehen oder an der Leine zu führen oder entsprechend den tierschutzrechtlichen Bestimmungen sicher zu verwahren.

**§ 2** – Alle Hundehalter innerhalb geschlossener, verbauter Gebiete,

sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

**§ 3** – Diese Bestimmungen gelten nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs-, Such- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche gekennzeichnet (erkennbar) sind, für die ihnen zukommende Aufgabe verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter (Besitzer) entzogen haben. Der Maulkorb- und Leinenzwang besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder legitimieren können.

**§ 4** – Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98 Abs. 1 Ziff. 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 –

K-JG, LGBl. Nr. 21/2000, i. d. g. F., eine Verwaltungsübertretung. Verwaltungsübertretungen sind – sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet – von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu € 1.450,- und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit Geldstrafe bis zu € 2.180,- zu bestrafen.

**§ 5** – Diese Verordnung tritt ab 21. November 2012 in Kraft und gilt während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert.

**§ 6** – Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. Juli 2013 außer Kraft.

Die Bezirkshauptfrau:  
**Dr. Claudia EGGER**



KRIMINAL  
PRÄVENTION

POLIZEI

## „Rate mal, wer dich nach so langer Zeit anruft!“

Die mit der Bezeichnung „Neffen-trick“ bekannt gewordenen Betrugs-handlungen, scheinen gerade in der Vorweihnachtszeit ihren Höhepunkt zu finden.

Alleinstehende und ältere Menschen werden oft zu gezielt ausgewählten Opfern von derartigen Betrugshandlungen. Doch woher wissen die Täter, bei wem sie anrufen oder an welcher Adresse sie anläuten müssen? Zu den vielen offenen Fragen nimmt die Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes im folgenden Artikel Stellung.

Der Ablauf ist sehr einfach. Die Täter wählen dabei aus den öffentlichen Telefonbüchern gezielt Vornamen aus, die auf ältere Personen schließen lassen. Ohne Namensnennung wird während des Telefongesprächs das Opfer auf Grund von Aussagen, wie zum Beispiel „Kennst du mich nicht mehr?“ oder „Rate mal, wer dich nach so langer Zeit anruft!“, dazu verleitet einen Namen eines Verwandten oder Bekannten zu nennen. Doch gerade

diese Vorfreude der Opfer von einem Verwandten oder Bekannten, zu dem der Kontakt vielleicht abgebrochen oder nur sehr spärlich ist, nutzen die Kriminellen aus, um das Vertrauen des Gesprächspartners zu gewinnen.

Mit einer raffinierten und ausgeklügelten Gesprächsstrategie werden dabei durch suggestive Fragen die Betroffenen dazu verleitet, persönliche Informationen zur finanziellen Lage oder den Lebensumständen preiszugeben. Diese Auskünfte werden ausgenutzt, um Geldforderungen für Anschaffungen oder zum Ausgleich von offenen Rechnungen zu stellen. Dabei handelt es sich oft um Geldbeträge bis zu 50.000,- Euro. Natürlich versprechen die Betrüger, dass sie den geborgten Geldbetrag ehestmöglich zurückzahlen werden.

Schon hat sich der Kreis der Betrugs-handlung geschlossen. Das Opfer, freudig einem „netten“ Bekannten oder Verwandten aus einer misslichen Lage helfen zu können, ver-

sucht nun die geforderten Geldmittel bereit zu stellen. Mit dem Sparbuch in den Händen wird dann oft der Weg ins nächstgelegene Bankinstitut angetreten, um den vereinbarten Betrag abzuheben.

Um die Möglichkeit einer Kontaktaufnahme mit der Polizei oder dem echten Verwandten so gut wie möglich auszuschließen, wird noch für den gleichen Tag die Übergabe – zu meist in der Wohnung des Opfers – vereinbart. Aufmerksame Bankangestellte können dabei durch gezielte Fragen noch in der Bankfiliale dem geplanten Betrug Einhalt gebieten.

Die Abholung wird nicht durch den vermeintlichen Verwandten oder Bekannten durchgeführt, sondern durch einen Mittäter, der bereits beim Telefongespräch vorangekündigt wurde.

Nach Übergabe des Geldes und einer erst danach erfolgten Anzeige, stellt die sehr engagierten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten oft vor schwierige Ermittlungsarbeit.



Bgm. Wolfgang Schaller mit Herrn Georg Jandl und dessen Sohn Georg sowie dem Bauhofmitarbeiter Herbert Tscherk

## Adventfeier in Brückl

Am Samstag, dem 01.12.2012 fand am Marktplatz in Brückl wieder die traditionelle Adventfeier statt.

Zahlreiche Brücklerinnen und Brückler ließen sich von stimmungsvollen Liedern durch den Chor CHORIOS und besinnlichen Worten durch Frau Renate Kohlweiss auf die besinnliche Adventzeit einstimmen.

Heuer nicht am Schluss der Darbietungen, sondern bereits nach den Begrüßungsworten des Bürgermeisters wurden die Lichter am Christbaum, welcher heuer von der Fami-

lie Georg Jandl, vlg. Kropf aus St. Ulrich stammt, sowie die Weihnachtsbeleuchtung gemeinsam von Bgm. Wolfgang Schaller und Georg Jandl eingeschaltet. Bürgermeister Wolfgang Schaller wünschte allen Anwesenden und deren Angehörigen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2013.

Danach waren alle Besucher zu einem Imbiss und Getränk – zubereitet vom Gasthaus Winter, Brückl – von der Gemeindevertretung eingeladen.

## Spatenstich Hochwasserschutz Görtschitz

Am Freitag, dem 16.11.2012, war es soweit! Der Spatenstich für das Bauvorhaben Hochwasserschutz Görtschitz mit einem Bauvolumen von insgesamt 5,6 Mio. Euro erfolgte mit Vertretern der bauausführenden Firma GLS, 4320 Perg, den zuständigen Fachbeamten des Landes Kärnten, Abt. Schutzwasserwirtschaft und Vertretern der Marktgemeinde Brückl als Bauträger dieses Vorhabens. Bürgermeister Wolfgang Schaller berichtete in seiner kurzen Ansprache, dass er für die Ausführung dieses Projektes schon seit ca. 30 Jahren beim Land immer wieder intervenierte.

Jetzt können wir uns gemeinsam freuen, denn mit dieser Baumaßnahme wird ein großer Siedlungsbereich des Ortes Brückl hochwassersicher werden. Die Vertreter der bauausführenden Firma berichteten, dass sie die Absicht hätten, das gesamte Bauvorhaben bereits im Jahre 2013 fertigzustellen.



## Beratung, Information und Vermittlung

Beim Pflege- und Gesundheitservice (PGS) St. Veit erhalten Betroffene und Angehörige alle notwendigen pflegerischen Informationen und es wird Ihnen Service aus einer Hand geboten. Was kann ich als Unterstützung und Hilfe erwarten? Sei es finanziell oder an einer Dienstleistung, die mich als Angehöriger entlastet oder als Betrof-

fenen unterstützt. 100 Formulare und Anträge, wer hilft mir? Und was kostet das alles? Die Anlaufstelle hat zum Ziel, alle Anbieter im Pflegebereich miteinander zu verbinden und dient Ihnen als Informations-, Beratungs- und Vermittlungsstelle. Es ist auch Vorortberatung auf Wunsch und Einladung des/der Klient/in möglich.

Wir beraten Sie zu folgenden Themen:

- Pflegegeld
- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste, medizinische Hauskrankenpflege
- 24h Betreuung
- Pflegeheime, Alternativer Lebensraum, Betreubares Wohnen
- Kurzzeitpflege, Übergangspflege
- Urlaub für pflegende Angehörige
- Unterstützung pflegender Angehöriger, Pflegeförderung bei PG der Stufe 6 und 7
- Sachwalterschaft/Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung
- Behindertengerechtes Bauen/Wohnen, Behindertenpass
- Rezeptgebühren-, Rundfunkgebührenbefreiung und Zuschuss zum Fernsprechtgelt
- Essen auf Rädern
- Hilfsmittel und medizinische Produkte (Pflegebehelfsmittel, Inkontinenzversorgung, Sauerstoffversorgung, parenterale Ernährung, etc.)
- Notruftelefon – Notrufknopf (Rotes Kreuz, Hilfswerk)
- Angehörigenberatung (Seniorentaxi, Selbsthilfegruppen etc.)



PGS Pflege- und Gesundheitservice

Marktstraße 15  
9300 St. Veit an der Glan  
www.pgs-ktn.at

Silvia Kaltschmidt, DGKS  
Tel.: 04212/33363 11  
E-mail: silvia.kaltschmidt@pgs-ktn.at

Manuela Oti, BA, Sozialarbeiterin  
Tel.: 04212/33363 10  
E-mail: manuela.oti@pgs-ktn.at

DIE KÄRNTNER JUNGFEUERWEHREN WERDEN HEUER WIEDER DAS FRIEDENSLICHT IN GANZ KÄRNTEN VERTEILEN. IN BRÜCKL KÖNNEN ALLE BÜRGER DAS FRIEDENSLICHT AM 22. DEZEMBER UM 19.30 UHR BEI DER FEUERWEHR BRÜCKL ABHOLEN.

FRIEDENSLICHT





# Gratulation

## Geburtstage

**Mark Bibiane**, Brückl  
**Wedenig Maria**, Brückl  
**Steiner Maria**, Brückl  
**Juvan Anna**, Brückl  
**Tekalec Stefanie**, Krobathen  
**Ing. Jörgl Herbert**, Brückl  
**Starzacher Walter**, Brückl  
**Rückenbaum Johanna**, Brückl



Einen Geburtstag der ganz besonderen Art feierte im November **Frau Josefine Cech** im Kreise ihrer Familie. Bürgermeister Wolfgang Schaller und Vzbgm. Andreas Nuart überbrachten die besten Wünsche der Gemeindevertretung und gratulierten der rüstigen Jubilarin zum **103. Geburtstag.**

v.l. Al Manuela Wellik, Vzbgm. Andreas Nuart, Jubilarin Frau Josefine Cech, Bgm. Wolfgang Schaller und Sohn Norbert Cech

## Geburten

**Markolin Laureen**, Krobathen  
**Drobesh Katharina**, Brückl  
**Klemen Johannes Benjamin**, Brückl

Allen nachstehenden Jubilaren nochmals die besten Wünsche zu ihren Ehrentagen!

## Todesfälle †

**Obrietan-Hassler Gabriele Natalie**, St. Ulrich  
**Helene Polzer**, St. Filippen

**Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit.** Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, informieren auch Sie uns über besondere Leistungen ihrer Kinder und Verwandten, wie Matura, Sponsion, Graduierung, Promotion, Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfung oder auch Auszeichnungen auf sportlichem oder kulturellem Sektor. Die Marktgemeinde Brückl würde zu diesen besonderen Anlässen sehr gerne gratulieren und diese Auszeichnungen auch im Mitteilungsblatt „Brückl aktuell“ veröffentlichen.

## Abgabe „Gelber Sack“ am Bauhof

**ERINNERUNG:** Um eine ordnungsgemäße Entsorgung der „Gelben Säcke“ zu gewährleisten, sind diese am Tag der Abholung bis spätestens 06.00 Uhr, noch besser, am Vorabend am Straßenrand bzw. am Sammelplatz bereit zu stellen. Säcke, die nicht ordnungsgemäß befüllt und nicht Straßenseitig stehen,

werden auch nicht mitgenommen! **Abgabetermine für „Gelbe Säcke“, ausschließlich für GemeindebürgerInnen der Ortschaften:** Johannserberg, Krainberg 6, 8, 16, Labegg, Michaelerberg, Oberkrähwald, Pirkach, St. Ulrich, Tschutta von **07.30 bis 08.30 Uhr** und von **15.00 bis 16.00 Uhr:**

**Mittwoch, 09. 01. 2013**  
**Mittwoch, 06. 03. 2013**  
**Donnerstag, 02. 05. 2013**  
**Mittwoch, 26. 06. 2013**  
**Mittwoch, 21. 08. 2013**  
**Mittwoch, 16. 10. 2013**  
**Mittwoch, 11. 12. 2013**

## Umweltschutzwoche – Sammelergebnis

### Sperrmüllsammlung

Im Herbst wurde bei den Sammelstellen insgesamt 11,86 t Sperrmüll gesammelt und zur Mülldeponie bzw. zur Müllverbrennungsanlage gebracht. Weiters konnten 9,04 t Altholz und 1,5 t gehärtete Kunststoffabfälle separat gesammelt und kostengünstiger entsorgt werden.

### Problemstoffsammlung

Am 29.09.2012 wurde im Rahmen

der Umweltschutzwoche die Problemstoffsammlung durchgeführt. Nachstehendes Sammelergebnis wurde erzielt:

Altlacke u. Altfarben 1.770 kg, Altöle 550 kg, Arzneimittel 70 kg, Batterien 100 kg, Bleiakumulatoren 350 kg, Fette 140 kg, Leuchtstoffröhren 40 kg, Lösemittelgemisch 200 kg, Spraydosen 110 kg, ölverschmierte Betriebsmittel 100 kg, Pestizide 40 kg.

### Strauch- und Heckenschnittsammelaktion

In der Zeit von 01.10.2012 bis einschließlich 05.10.2012 bot die Marktgemeinde Brückl allen GemeindebürgerInnen die Möglichkeit, ihren Strauch- und Heckenschnitt kostenlos bei den Sammelstellen abzugeben. Insgesamt konnten so 12,58 t dieser biogenen Abfälle gesammelt und zur Kompostieranlage St. Veit/Glan gebracht werden.



## Achtung: Brandgefahr bei Christbäumen und Adventkränzen

- **Es gilt einige Regeln zu beachten, dann werden aus brennenden Kerzen an Christbäumen und Adventkränzen keine brennenden Christbäume und Adventkränze.**
  1. Der beste Schutz gegen einen brennenden Christbaum ist eine elektrische Christbaumbeleuchtung.
  2. Brennende Wachskerzen dürfen niemals unbeaufsichtigt gelassen werden.
  3. Vorsicht bei Kindern: Feuer fasziniert und Kinder zünden gerne, weil sie die Gefahr nicht kennen.
  4. Vorsicht bei Tieren: Auch Tiere sind oft übermütig und können schon etwas umschmeißen oder abstreifen.
  5. Sind die Zweige schon sehr trocken, dann sollten die Kerzen nicht mehr angezündet werden. Trockene Tannenzweige entzünden sich explosionsartig.
  6. Abgebrannte Kerzen sollten rechtzeitig erneuert werden und nicht bis auf den letzten Zentimeter ausgezündet werden.
  7. Mit Wunderkerzen besonders sorgfältig umgehen, wegen des Funkenfluges.
  8. Einen Feuerlöscher oder zumindest einen gefüllten Wasserkübel bereithalten.
  9. Adventkränze sollten frisch gebunden sein. Je trockener die Zweige sind, desto größer ist die Brandgefahr.
  10. Den Kranz auf eine nicht brennbare Unterlage, etwa eine Glasplatte oder einen großen Porzellanteller stellen.
  11. Ausreichend Abstand zu Vorhängen und Gardinen einhalten.
  12. Die Kerzenhalter sollten aus feuerfestem Material sein und die Kerze stabil halten.



13. Achten Sie darauf, dass abstehende Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.

### Tipps:

- ☛ Kaufen Sie den Christbaum erst kurz vor dem Fest.
- ☛ Besprühen Sie ihn täglich mit Wasser.
- ☛ Halten Sie einen Kübel Wasser für den Fall der Fälle bereit.



**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Sicherheits-Homepage: [www.siz.cc/kaernten](http://www.siz.cc/kaernten)**

## Ökobox - Sammeltermine

**Wenn Sie zu sammeln beginnen, bitten wir Sie, uns telefonisch (0463/ 511873) oder per Mail ([ap-klagenfurt@promente-kaernten.at](mailto:ap-klagenfurt@promente-kaernten.at)) Ihre genaue Anschrift bekanntzugeben. Danke!**

FR	19.10.2012	FR	15.03.2013	FR	09.08.2013
FR	09.11.2012	FR	05.04.2013	FR	30.08.2013
FR	30.11.2012	FR	26.04.2013	FR	20.09.2013
FR	21.12.2012	FR	17.05.2013	FR	11.10.2013
FR	11.01.2013	FR	07.06.2013	FR	05.11.2013
FR	01.02.2013	FR	28.06.2013	FR	22.11.2013
FR	22.02.2013	FR	19.07.2013	FR	13.12.2013

### CHRISTBAUM-SAMMELAKTION

Die Marktgemeinde Brückl bietet allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern die Möglichkeit, ihre Christbäume (ohne Behang) kostenlos zu entsorgen. Es werden zwei Sammelstellen eingerichtet, bei welchen die Christbäume in der Zeit von 02.01.2013 bis 18.01.2013 abgegeben werden können.

#### Brückl:

Bauhof, während der **Öffnungszeiten:** Montag–Donnerstag von 07.30 bis 16.00 Uhr Freitag von 07.30 bis 13.00 Uhr

#### St. Filippen:

Grünfläche neben der Müllsammelstelle, jederzeit



## Hauswirtschaftliche Tätigkeiten – Kochen – mit den Kindern



Wenn die Abende wieder kühler werden, und die Kraft der Sonne fühlbar geringer wird, nähert sich der Herbst. Im Herbst freuen wir uns besonders über die bunten Laubwälder und die wunderbaren Früchte die reif werden. Im Kindergarten kann den Kindern die Jahreszeit Herbst durch unterschiedlichste Angebote näher gebracht werden. So konnten wir uns dieses Jahr wieder für einige hauswirtschaftliche Tätigkeiten begeistern. Wir haben im speziellen die Kartoffel, den Apfel und den Kürbis herausgehoben. Es wurden Kartoffeln gekocht, eine leckere Kürbissuppe zubereitet und ein besonders schmackhafter Apfelkuchen gebacken. Die Kinder waren begeistert.

## Kastaniensammeln



Das Sammeln von Kastanien zählt im Herbst zu den Lieblingsbeschäftigungen der Kinder.



Aus Kastanien lassen sich mit Zahnstochern wunderbar Tiere und Figuren basteln, hier sind die Kinder mit Freude und Eifer dabei.

## MGV-St. Filippen – neue Führung und Verjüngungskur – viele Aktivitäten!



**Viele Aktivitäten gab es beim MGV St. Filippen im vergangenen Jahr. Seit März 2011 ist Engelbert Huditz sen. der neue Obmann des MGV. Mit September 2011 hat Karlheinz Klement die Chorleitung übernommen.**

Nach diesen Umstellungen ist es dem Chor gelungen 7 neue Sänger (vorwiegend aus der Jugend) aufzunehmen. Mit voller Begeisterung fürs Kärntnerlied waren diese anschließend bei fast allen 50 Zusammenkünften (Proben und Auftritten) auch schon aktiv dabei. Mit dieser Verjüngungskur einher gelang es die Vereinstätigkeit enorm zu steigern. So haben wir heuer erstmalig nach über 10-jähriger Pause im Gasthof Kurath wieder einen Ball durchgeführt welcher unter dem Motto „Hüttenzauber auf der Kurath-Alm“ stand.

Am 12. Jänner 2013 findet bereits der nächste Ball unter dem Motto „Heiße Nächte in Palermo“ statt.

Unser Verein hat in der ORF Sendung „Mei liabste Weis“ mit Franz Posch im Gasthof Mochoritsch in Rückersdorf mitgesungen. Als bisher einzigartig in der Vereinsgeschichte kann man aber die drei Singtage in Medulin (Kroatien) bezeichnen (von 22.-24. Juni 2012). Bei herrlichem Wetter wurde vormittags gemeinsam gesungen und in der Freizeit lernten wir Kultur, Land und Leute kennen.

Zum diesjährigen Veranstaltungshöhepunkt zählte sicherlich das Fest am Christofberg beim GH Messner. Der Obmann freute sich, trotz des Schlecht-

wetters an genau diesem einen Tag, die Kulturgemeinschaftsvorsitzende (Fr. Jovita Trummer) sowie Bürgermeister Wolfgang Schaller mit Begleitung begrüßen zu können. Die ca. 300 Gäste waren begeistert von den Darbietungen der sieben Gastchöre und der Volkstanzgruppe Brückl. Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle allen Helfern, Unterstützern und der Fam. Sucaglia ausgesprochen.

Im Herbst wurde uns eine besondere Ehre zuteil. Wir wurden eingeladen, im Gurker Dom die heilige Messe gesänglich zu umrahmen. Auch beim Talschaftssingen in Klein St. Paul waren wir aktiv dabei. Für unsere flotte Liedauswahl bekamen wir begeisterten Applaus vom Publikum. Am 9. November 2012 fand im Gasthof Kurath die Jahresabschlussfeier des MGV St. Filippen statt. Der Kärntner Sängerbund, vertreten durch Herrn Hans Kräuter und das Kärntner Bildungswerk, vertreten durch Frau Irmgard Dreier, konnten 14 Sänger für Ihre langjährige Vereinstreue auszeichnen. Der Obmann sowie der Chorleiter fanden dankende Worte der Anerken-



nung für Sänger und Helfer bei Veranstaltungen.

Beim Katreintanz-Singen in Ottmannach, am 17.11.2012, waren wir unter 10 anderen Gastchören dabei. Für die flotte Darbietung unseres zweiten Liedes (Lei aufe da Hocholma zua) das unser Obmann mit der Steirischen begleitete, erhielten wir großen Applaus und wir durften eine Zugabe singen. Aber nicht nur die Freude am Singen ist es, die unsere Gemeinschaft ausmacht. So gab es auch sportliche Aktivitäten wie den gemeinsamen Skitag im letzten Winter am Katschberg. Die St. Filippener Sänger würden sich freuen, wenn auch Du am Singen und einer tollen Gemeinschaft Interesse hättest, DICH bei uns willkommen zu heißen.

**Obmann Engelbert Huditz**



## Weihnachtsausstellung – 30 Jahre Trachtengruppe Brückl



Mit einer schönen und großartigen Weihnachtsausstellung feierte die Trachtengruppe Brückl ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum.

Obfrau Huberta Wildhaber und die Frauen der Trachtengruppe konnten unter vielen Freunden und Gästen auch Bgm. Wolfgang Schaller, Pfarrer Pawel Windak und eine Abordnung des Knt. Bildungswerkes mit Bezirksobmann Karl Huber an der Spitze

begrüßen. Pfarrer Pawel Windak segnete die kunstvoll gestalteten Adventkränze und Gestecke. Herta Popausek, langjährige aktive Obfrau-Stellvertreterin bei der Trachtengruppe Brückl wurde vom Bürgermeister mit dem silbernen Ehrenzeichen der Marktgemeinde ausgezeichnet.

Die exzellenten Kunstwerke der fleißigen Frauen fanden reißenden Absatz. Die freiwilligen Spenden und ein

Teil des Verkaufserlöses kommen einer hochwassergeschädigten Familie zu Gute. Die Frauen der Trachtengruppe bedanken sich bei allen Spendern und Besuchern ihrer schönen Weihnachtsausstellung und wünschen allen ein

**frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2013!**

## WSG Brückl U12 – gewinnt den 20. Funder-Amerika Cup!

Nach einem souveränen Vorrundenauftritt gegen Kraig, Magdalensberg und Kappel ging es im Halbfinale gegen den GSC Liebenfels.

Mit einer überzeugenden Leistung wurde die U12 von Liebenfels durch Tore von Maxi Schütz (2) und Manuel Schütz mit 3:1 besiegt.

Als krasser Außenseiter ging es im Finale gegen das Team von NAMOA (Nachwuchsmodell Annabichl). Bereits in der 3. Spielminute ging unser Team durch Maxi Schütz mit 1:0 in Führung.

Es gab Chancen über Chancen jedoch verhinderte entweder der Gästetorwart oder die Torlatte (3 x) einen weiteren Treffer für unsere U12. Es kam wie es kommen musste: Letzte Spielminute – Konter NAMOA – eine Unachtsamkeit in unserer Abwehr – 1:1 Spielende!

Es ging also in die Overtime: Nach nur 30 Sekunden Verlängerung bewies Fabian Prieger Übersicht und erzielte mit einem sehenswerten Treffer das Siegestor zum 2:1. Eine kämpferische, technische und qualitativ geschlossene Mannschafts-



leistung brachte einen verdienten Erfolg für unser U12 Team.

**Endstand 20. Funder-Amerika Cup:**

1. WSG BRÜCKL
2. Namoa
3. Austria Klagenfurt
4. GSC Liebenfels

## Marktgemeinde Brückl - ABFALLHALBKALENDER Dezember 2012 - Dezember 2013

Monat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Dez. 2012	1 Sa	2 So	3 Mo	4 Di	5 Mi	6 Do	7 Fr	8 Sa	9 So	10 Mo	11 Di	12 Mi	13 Do	14 Fr	15 Sa	16 So	17 Mo	18 Di	19 Mi	20 Do	21 Fr	22 Sa	23 So	24 Mo	25 Di	26 Mi	27 Do	28 Fr	29 Sa	30 So	31 Mo
Jän. 2013	1 Di	2 Mi	3 Do	4 Fr	5 Sa	6 So	7 Mo	8 Di	9 Mi	10 Do	11 Fr	12 Sa	13 So	14 Mo	15 Di	16 Mi	17 Do	18 Fr	19 Sa	20 So	21 Mo	22 Di	23 Mi	24 Do	25 Fr	26 Sa	27 So	28 Mo	29 Di	30 Mi	31 Do
Feb. 2013	1 Fr	2 Sa	3 So	4 Mo	5 Di	6 Mi	7 Do	8 Fr	9 Sa	10 So	11 Mo	12 Di	13 Mi	14 Do	15 Fr	16 Sa	17 So	18 Mo	19 Di	20 Mi	21 Do	22 Fr	23 Sa	24 So	25 Mo	26 Di	27 Mi	28 Do			
März 2013	1 Fr	2 Sa	3 So	4 Mo	5 Di	6 Mi	7 Do	8 Fr	9 Sa	10 So	11 Mo	12 Di	13 Mi	14 Do	15 Fr	16 Sa	17 So	18 Mo	19 Di	20 Mi	21 Do	22 Fr	23 Sa	24 So	25 Mo	26 Di	27 Mi	28 Do	29 Fr	30 Sa	31 So
Apr. 2013	1 Mo	2 Di	3 Mi	4 Do	5 Fr	6 Sa	7 So	8 Mo	9 Di	10 Mi	11 Do	12 Fr	13 Sa	14 So	15 Mo	16 Di	17 Mi	18 Do	19 Fr	20 Sa	21 So	22 Mo	23 Di	24 Mi	25 Do	26 Fr	27 Sa	28 So	29 Mo	30 Di	
Mai 2013	1 Mi	2 Do	3 Fr	4 Sa	5 So	6 Mo	7 Di	8 Mi	9 Do	10 Fr	11 Sa	12 So	13 Mo	14 Di	15 Mi	16 Do	17 Fr	18 Sa	19 So	20 Mo	21 Di	22 Mi	23 Do	24 Fr	25 Sa	26 So	27 Mo	28 Di	29 Mi	30 Do	31 Fr
Juni 2013	1 Sa	2 So	3 Mo	4 Di	5 Mi	6 Do	7 Fr	8 Sa	9 So	10 Mo	11 Di	12 Mi	13 Do	14 Fr	15 Sa	16 So	17 Mo	18 Di	19 Mi	20 Do	21 Fr	22 Sa	23 So	24 Mo	25 Di	26 Mi	27 Do	28 Fr	29 Sa	30 So	
Juli 2013	1 Mo	2 Di	3 Mi	4 Do	5 Fr	6 Sa	7 So	8 Mo	9 Di	10 Mi	11 Do	12 Fr	13 Sa	14 So	15 Mo	16 Di	17 Mi	18 Do	19 Fr	20 Sa	21 So	22 Mo	23 Di	24 Mi	25 Do	26 Fr	27 Sa	28 So	29 Mo	30 Di	31 Mi
Aug. 2013	1 Do	2 Fr	3 Sa	4 So	5 Mo	6 Di	7 Mi	8 Do	9 Fr	10 Sa	11 So	12 Mo	13 Di	14 Mi	15 Do	16 Fr	17 Sa	18 So	19 Mo	20 Di	21 Mi	22 Do	23 Fr	24 Sa	25 So	26 Mo	27 Di	28 Mi	29 Do	30 Fr	31 Sa
Sept. 2013	1 So	2 Mo	3 Di	4 Mi	5 Do	6 Fr	7 Sa	8 So	9 Mo	10 Di	11 Mi	12 Do	13 Fr	14 Sa	15 So	16 Mo	17 Di	18 Mi	19 Do	20 Fr	21 Sa	22 So	23 Mo	24 Di	25 Mi	26 Do	27 Fr	28 Sa	29 So	30 Mo	
Oktober 2013	1 Di	2 Mi	3 Do	4 Fr	5 Sa	6 So	7 Mo	8 Di	9 Mi	10 Do	11 Fr	12 Sa	13 So	14 Mo	15 Di	16 Mi	17 Do	18 Fr	19 Sa	20 So	21 Mo	22 Di	23 Mi	24 Do	25 Fr	26 Sa	27 So	28 Mo	29 Di	30 Mi	31 Do
Nov. 2013	1 Fr	2 Sa	3 So	4 Mo	5 Di	6 Mi	7 Do	8 Fr	9 Sa	10 So	11 Mo	12 Di	13 Mi	14 Do	15 Fr	16 Sa	17 So	18 Mo	19 Di	20 Mi	21 Do	22 Fr	23 Sa	24 So	25 Mo	26 Di	27 Mi	28 Do	29 Fr	30 Sa	
Dez. 2013	1 So	2 Mo	3 Di	4 Mi	5 Do	6 Fr	7 Sa	8 So	9 Mo	10 Di	11 Mi	12 Do	13 Fr	14 Sa	15 So	16 Mo	17 Di	18 Mi	19 Do	20 Fr	21 Sa	22 So	23 Mo	24 Di	25 Mi	26 Do	27 Fr	28 Sa	29 So	30 Mo	31 Di

Ochsendorf, Krobathen, St. Filippen, Eppersdorf, Hausdorf, Saichendorf, St. Gregorn, de-Krassny Str., Neugasse, Raunacherweg, Klagenfurterstr.

**Hausmüll Zone 1**

**Hausmüll Zone 2**

**Biomüll**

**Gelber Sack u. Plastikflaschenecontainer**  
10.01./ 07.03./ 03.05./ 27.06./ 22.08./ 17.10./ 12.12.

Für die 14-tägige Abfuhr gelten sowohl die Termine der Zone 1 als auch die Termine der Zone II



# Veranstaltungen

## DEZEMBER 2012

- |     |   |
|-----|---|
| 25. | Landjugend, Ball, Gemeinschaftshaus, 20.00 Uhr  |
| 29. | WSG-Brückl, Sportlerparty, 21.00 Uhr,<br>Gemeinschaftshaus Brückl   |
| 29. | Naturfreunde Brückl, Int. Eisstockmeisterschaft,<br>Beginn: 14.00 Uhr – Eisbahnen Kurath/St.Filippen,<br>Anmeldungen unter: 0664/8042736325 |
| 31. | Silvesterfeier mit Nachtgottesdienst, Christofberg, 22.30 Uhr<br>Landjugend Brückl, Spendenaktion, Brückl Sparmarkt                         |

## JÄNNER 2013

- |     |   |
|-----|---|
| 06. | Neujahrskonzert, Musikverein Brückl,<br>Brückl, 15.00 – 17.00 Uhr |
| 26. | Feuerwehrball, FF-Brückl, Gemeinschaftshaus, 20.30 Uhr            |

## FEBRUAR 2013

- |     |  |
|-----|--|
| 02. | Jägerball, Jägerschaft Brückl, St. Filippen, GH Kurath, 20.00 Uhr  |
| 09. | Faschingsumzug in Brückl, Kulturgemeinschaft Brückl, 14.00 Uhr<br>Maskenball, FF St. Filippen, St. Filippen,<br>GH Kurath, 20.00 Uhr |
| 10. | Faschingsumzug in St. Filippen, St. Filippen, 13.30 Uhr  |

## MÄRZ 2013

- |     |  |
|-----|--|
| 09. | Jeans- und Westernparty, MSC-Brückl, Brückl,<br>Gemeinschaftshaus, 21.00 Uhr |
| 23. | Lions-Club Magdalensberg, Liederabend,<br>Gemeinschaftshaus Brückl           |

*Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr 2013*